Kalitzke Johannes

Vorname: Johannes
Nachname: Kalitzke
erfasst als: Interpret:in Dirigent:in Komponist:in
Genre: Neue Musik Klassik
Instrument(e): Klavier
Geburtsjahr: 1959
Geburtsort: Köln
Geburtsland: Deutschland
Website: Johannes Kalitzke

Johannes Kalitzke (*1959) "gehört als Komponist und Dirigent zu den prägenden Persönlichkeiten des zeitgenössischen Musiklebens. Dass seine Musik als die Summe der musikgeschichtlichen Erfahrung von der Ars nova bis heute bezeichnet werden kann, verdankt sich nicht zuletzt dieser Doppelfunktion. Darüber hinaus schöpft er aus einem breiten Fundus an philosophischen und literarischen Kenntnissen, die er – nicht nur in seinen Musiktheaterwerken – immer wieder dazu nutzt, seine Musik in einen aktuellen gesellschaftlichen und kulturgeschichtlichen Diskurs zu stellen." Das ist der Vorstellungstext eines im pfau-Verlag erschienenen Buches (Übergänge. Der Komponist und Dirigent Johannes Kalitzke, hrsg. von Stefan Drees und Frieder Reininghaus). Der Band wirft "Schlaglichter auf diesen perspektivenreichen, pluralistischen Geist und sein facettenreiches Œuvre".

Auszeichnungen & Stipendien
1986 *Künstlergilde Esslingen* (Deutschland): Johann-Wenzel-Stamitz-Preis
1990 *Stadt Köln* (Deutschland): Bernd-Alois-Zimmermann-Stipendium
2003 Villa Massimo, Rom (Italien): Stipendiat
2009 *Akademie der Künste Berlin* (Deutschland)*:* Verleihung der Mitgliedschaft
2015 *Bayrischen Akademie der Schönen Künste*, München (Deutschland): Verleihung der Mitgliedschaft

Ausbildung
1967 - 1977 Köln Unterricht bei Jeanette Chéro Klavier
1974 - 1976 Köln Kirchenmusik

1978 - 1981 *Hochschule für Musik und Tanz Köln:* Unterricht bei Alois Kontarsky Klavier
1978 - 1981 *Hochschule für Musik und Tanz Köln:* Dirgieren (Wolfgang von Nahmer)
1978 - 1981 *Hochschule für Musik und Tanz Köln:* Komposition (York Höller)
1982 - 1983 *Institut de recherche et coordination acoustique - IRCAM* Paris Studienaufenthalt (Vinko Globokar) mit einem Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes
1982 - 1983 Köln Elektronische Musik (Hans Ulrich Humpert)

Tätigkeiten
1984 - 1990 Kapellmeister am Gelsenkirchener "Musiktheater im Revier", ab 1988 Chefdirigent
1991 seitdem künstlerische Leitung und Dirigent der "Musikfabrik" des Landesensembles von Nordrhein-Westfalen
1996 seitdem Lehrtätigkeit u.a. Leitung des Ensembleforums bei den Darmstädter Ferienkursen, regelmäßige Leitung des Dirigentenforums für Ensemblemusik des Deutschen Musikrates, Ensembleseminare an der Folkwanghochschule Essen und Hannover, Dirigentenkurse an der Sommerakademie Salzburg etc.

1997–heute *œnm . œsterreichisches ensemble fuer neue musik*: 1. Gastdirigent
2015–heute *Universität Mozarteum Salzburg:* Professur für Dirigieren
2022 *Ö1 Talentebörse-Kompositionspreises*: Jurymitglied
2024 *Ö1 Talentebörse-Kompositionspreises*: Jurymitglied

regelmäßiger Gastdirigent bei Ensembles (Klangforum Wien, Collegium Novum, Ensemble Recherche) und zahlreichen Sinfonieorchestern, u.a. denen des NDR, der BBC, des SWR und der Münchner Philharmoniker etc.
Opernproduktionen, u.a. an der Staatsoper Unter den Linden, an der Stuttgarter Oper, den Wiener Festwochen, der Münchner Biennale und den Salzburger Festspielen etc.
Tourneen nach Russland, Japan und Amerika und zahlreiche CD -Aufnahmen

Aufträge (Auswahl)
1994 Oper "Molière oder Die Henker der Komödianten" im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein; UA 1998 an der Oper Bremen
2004 "Inferno" - Oper nach dem gleichnamigen Stück von Peter Weis; UA 2005 an der Oper Bremen
2007 *Theater an der Wien* "Die Besessenen" - Oper nach dem dem Roman "Die Besessenen" von W. Gombrowicz; UA 2010
2011 *Philharmonisches Orchester Augsburg* Stummfilm-Orchestermusik für den Film "Die Weber" (1927)
mehrfach Aufträge für die Donaueschinger Musiktage und die Wittener Tage für Neue Musik sowie für zahlreiche Rundfunkorchester

Aufführungen (Auswahl)
1996 *Münchner Biennale* München "Bericht über den Tod des Musikers Jack Tiergarten"; UA bei der Münchener Biennale
1998 Oper Piccola Bremen Oper "Molière oder Die Henker der Komödianten"; UA an der Oper Bremen
2003 Anna Maria Pammer (s), Jenny Renate Wicke (mz), David Cordier (c), Martin Wölfel (c), Eckehard Abele (b), Alfred Werner (b), *Klangforum Wien*, *les jeunes solistes*, Johannes Kalitzke (ltg.), *Steirischer Herbst*, Helmut List Halle Graz: Das Theater der Wiederholungen (UA, Bernhard Lang)
2005 Oper Piccola Bremen "Inferno" - Oper nach dem gleichnamigen Stück von Peter Weis; UA an der Oper Bremen
2010 *Theater an der Wien* Theater an der Wien "Die Besessenen" - Oper nach dem dem Roman "Die Besessenen" von W. Gombrowicz; UA
2023 *Schwetzinger Festspiele* (Deutschland): Kapitän Nemos Bibliothek (UA)
2023 *Klangforum Wien*, Johannes Kalitzke (dir), *Wien Modern* - *ERSTE BANK KOMPOSITIONSPREIS: NIMIKRY*, Wiener Konzerthaus: Rhizomatic Studies (UA, Alessandro Baticci | Rafał Dominik Zalech)

Diskografie
2006 Bernhard Lang: Das Theater der Wiederholungen - les jeunes solistes, Klangforum Wien, Johannes Kalitzke (Kairos)

Literatur
mica-Archiv: Johannes Kalitzke

2023 Kapitän Nemos Bibliothek. In: mica-Musikmagazin.

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum